



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft (djp)

Die djp-Sieger 2008: 23 Beiträge aus fünf Themengebieten prämiert

**300 Gäste feierten in Frankfurt am Main „die Journalistenparty“
72.000 € Preisgeld, davon ein Viertel für gemeinnützige Zwecke**

Frankfurt/Main, den 21. Oktober 2008 - Das Geheimnis ist gelüftet: Gestern Abend wurden in Frankfurt am Main die diesjährigen Gewinner des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft (djp) bekannt gegeben und geehrt. Die 300 Gäste der Preisverleihung, darunter mehr als 100 Journalisten, feierten anschließend „die Journalistenparty“.

Die Sieger für die fünf Themengebiete 2008, auf denen Deutschlands größter Journalistenpreis von elf Sponsoren ausgeschrieben wurde, sind:

Vermögensverwaltung

1. Preis: Frank Doll, Anke Henrich und Christof Schürmann

"Omas olle Klunker", WirtschaftsWoche vom 18. Februar 2008

2. Preis: Nadine Oberhuber

"Kalkulierbares Risiko", Die Zeit vom 13. September 2007

3. Preis: Joachim Reuter und Frank Donovitz

"Geld 2008 – Wie Sie die Risiken beherrschen", Stern-Journal vom 13. Dezember 2007

3. Preis: Maik Rodewald

"Vorsicht, Finanzaufsicht!"

djn Deutsche Pensions- und Investmentnachrichten, Januar/Februar 2008

Private Equity und M&A

1. Preis: Frank Seidlitz

"Teurer Werkstattstopp", Die Welt vom 11. Januar 2008

2. Preis: Daniel Schäfer

"Das Ende eines Etikettenschwindels"

Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 21. November 2007

3. Preis: Andreas Uhde

"Zurück auf Los", VentureCapital Magazin, Januar 2008

Sonderpreis Sprache: Hans G. Nagl

"Rolle vorwärts", Handelsblatt vom 30. Juni 2008

Immobilienwirtschaft

1. Preis: Harald Willenbrock

"Höhenrausch", brand eins, April 2008

2. Preis: Gerda Gericke

"Frauen wohnen in Berlin-Kreuzberg", Immobilien Zeitung vom 8. Mai 2008

3. Preis: Alrun Jappe

"Von Hundert auf Null", Finanztest, April 2008

Sonderpreis Sprache: Yasmin Osman und Heike Buchter

"AAArrrghh", Financial Times Deutschland vom 18. August 2007

Sonderpreis Recherche: Markus Gotzi

"Der große Immobilienkompass", Capital vom 24. April 2008

Bank & Versicherung

1. Preis: Melanie Bergermann

"Ich habe Sie betrogen", WirtschaftsWoche vom 2. Februar 2008

2. Preis: Yasmin Osman und Heike Buchter

"Der letzte Schrei", Financial Times Deutschland vom 24. Januar 2008

3. Preis: Axel Reimann

"Kredit von Schnucki", Die Zeit vom 1. November 2007

Sonderpreis Sprache: Beat Balzli, Jan Fleischhauer, Konstantin von Hammerstein, Frank Hornig, Christian Reiermann, Wolfgang Reuter und Michael Sauga

"Der kranke Gorilla", Der Spiegel vom 28. Januar 2008

Sonderpreis Recherche: Jens Hagen und Britta Langenberg

"Schluss mit lustig", Capital vom 3. Januar 2008

Bildung und Arbeit

1. Preis: Bastian Obermayer

"Einer von uns", SZ-Magazin vom 8. Dezember 2007

2. Preis: Volker Gustedt

"Ghetto oder Schonraum?", Focus Schule vom 4. November 2007

3. Preis: Christian Rickens

"Geschlossene Gesellschaft", Manager Magazin, Februar 2008

Sonderpreis Sprache: Ruth Fend

"Tochtergesellschaft", Financial Times Deutschland vom 17. Dezember 2007

Sonderpreis Recherche: Wolfgang Bauer

"Die Knochenmühle", Greenpeace Magazin, November/Dezember 2007

Alle prämierten Artikel sowie Kurzporträts der Gewinner und Fotos von der Preisverleihung sind auf der djp-Internetseite www.djp.de veröffentlicht.

Der djp fördert und prämiert herausragende Leistungen im deutschen Wirtschafts- und Finanzjournalismus. 25 Preise im Gesamtwert von 72.000 € waren ausgelobt, von denen 23 vergeben wurden. Als Preisgeld standen pro Thema 14.000 € zur Verfügung, verteilt auf je fünf Gewinner. Die Ausschreibung ist verbunden mit gezieltem gesellschaftlichen Engagement: Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. Zusammen mit den nicht vergebenen Preisgeldern fließen so 18.000 €, also ein Viertel des gesamten Preisvolumens, an gemeinnützige Initiativen und Projekte im kulturellen, sozialen und Bildungsbereich.

Von den insgesamt 371 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen, verfasst von 227 angestellten Redakteuren und freien Journalisten, hatten es 95 Artikel ins Finale des Juryverfahrens geschafft. 46 Juroren aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft entschieden über die Preisvergabe. Die Fachjürys je Thema bestehen zur Hälfte aus erfahrenen Journalisten, darunter die Chefredakteure der Financial Times Deutschland, der Börsen-Zeitung, von Euro am Sonntag, Reuters und Spiegel Online und der Leiter der Deutschen Journalistenschule. Die weiteren Jurymitglieder sind neben Vertretern der Sponsoren renommierte Wissenschaftler und namhafte Repräsentanten der Wirtschaft.

Als Sponsoren engagieren sich führende Unternehmen verschiedener Branchen: Angermann M&A International, Capital Dynamics, CMS Hasche Sigle, DFV Deutsche Familienversicherung, DWS, Lindorff, Oppenhoff & Partner, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad und SimCorp. Partner der djp-Preisverleihung sind Audi, news aktuell, rheinmaintv und das Frankfurt Marriott.

Medienkontakt: Volker Northoff, Northoff.Com Public Relations, Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 95 29 77-97, Telefax: 069 / 95 29 77-10, E-Mail: info@djp.de